

Pädagogik-Paket

Bildungs- und Berufsorientierungstool „Deine Zukunft“ (BBO-Tool): Kernbotschaften

Warum braucht es das BBO-Tool?

- Die heutige Arbeits- und Berufswelt ist durch eine große Dynamik gekennzeichnet. Neue Berufe und Berufsfelder entstehen, manche der bisherigen Berufsbilder verlieren an Bedeutung.
- Schüler/innen brauchen daher verstärkt **Orientierungshilfe sowie Begleitung bei Bildungswegentscheidungen und bei der Berufswahl.**
- Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler, eigene Lebenspläne und Vorstellungen von beruflichen Möglichkeiten zu entwickeln und diejenigen auszuwählen, die ihnen aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit, ihrer Persönlichkeit und ihrer Lebenssituation die bestmöglichen Chancen bieten.

Was ist neu am BBO-Tool?

Das BBO-Tool ...

- dient als Unterstützung der Schüler/innen bei ihren ersten Überlegungen zu Fragen der Schul- und Ausbildungsentscheidung für die weitere Schullaufbahn nach der 8. Schulstufe bzw. die nächsten Schritte für eine passende Berufsausbildung.
- kommt zu Beginn der 7. Schulstufe als **Auftakt für den verpflichtenden BBO-Unterricht** zum Einsatz.
- besteht aus drei thematischen Fragenkomplexen, die sich auf **Berufswahlreife** (Laufbahngestaltungskompetenzen), auf einige **Aspekte des Schulerfolgs** bzw. mögliche Gefährdungen im Bereich der Schullaufbahn sowie auf bestehende **schulische Fächerinteressen** beziehen.
- dient der Sensibilisierung der Schüler/innen, Erziehungsberechtigten und Lehrer/innen für den Prozess der Bildungsweg-, Berufs und Lebensorientierung.
- liefert Schüler/inne/n (und ihren Erziehungsberechtigten) **konkrete Handlungsvorschläge** für empfehlenswerte nächste Schritte sowie Hinweise auf **Arbeitsblätter**, die sich zur Weiterarbeit am eigenen Orientierungsprozess eignen, sowie **allgemeine Informationen** für die weitere Auseinandersetzung mit ihrer Berufs- und Schullaufbahnentscheidung.

Was bedeutet das BBO-Tool für den Unterricht?

- **Aggregierte Klassenergebnisse** geben Aufschluss über bereits vorhandene Laufbahngestaltungskompetenzen und die Hauptinteressen der Schüler/innen. Dadurch erhalten Lehrer/innen Ansatzpunkte für die **Gestaltung eines individualisierten und zielgerichteten BBO-Unterrichts**.
- Die **Schwerpunkte des BBO-Unterrichts** sowie mögliche Realbegegnungen können besser auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt werden.
- Etwaige **Bildungslaufbahngefährdungen** werden sichtbar, wodurch diesen gezielt begegnet werden kann.
- **Individuelle Detailergebnisse** geben Orientierung für **Laufbahnberatung** durch die Schüler- und Bildungsberater/inn/en.
- Die aus den Ergebnissen abgeleiteten Aktivitäten und Handlungsmaßnahmen fließen in das **ibobb¹ Umsetzungskonzept** der jeweiligen Schule ein.

Wann wird das BBO-Tool umgesetzt?

Das BBO-Tool befindet sich bereits im Regelbetrieb und wird zu Beginn der 7. Schulstufe (freiwillig) eingesetzt.

¹ ibobb steht für „Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung“. Darunter werden alle Maßnahmen der schulischen Bildungs- und Berufsorientierung zusammengefasst.